IT 3.2.1.05	**INTERNER ARBEITSPLAN** Gesundheitlich-soziale Berufsmatura – Vollzeit	Version 0.1	1/2
Erstellt am 14.11.2014 durch FZ CW	Überarbeitet am le 15.11.2014 durch BW	Kontrolle/Freigabe am 01.01.2000 durch Luca Pession	

Semester 1	**Fachbereich Soziologie**		100 Lektionen gemäss OrFo	
Nr. gemäss BiVo/BP/LP*	**Thema – Kapitel – Teilkapitel**	Bemerkung/Unterlagen	**Taxonomie -stufe**	**Anzahl Lektionen**
1.	**Grundbegriffe der Soziologie (40 Lektionen)**	Unterlagen der Lehrperson		
	Definition, Themenfelder und Methoden der Soziologie			12
1.1	**Normen, Werte, soziale Rollen und Sozialisation** Definition : Normen, Werte, soziale Rollen und Sozialisation Verstehen der Beziehung zwischen Werten und Normen (Normen = Anwendung der Werte einer Gesellschaft) Beispiele : mikrosoziale / makrosoziale Dimension Entwicklung kritischer Blick !		C1 C2 C4 C6	15
1.2	**Institutionen und soziale Gruppen** Benennen und beschreiben einiger Institutionen: z.B. Schule, Gesundheitssystem Bedeutung dieser Institutionen Benennen und beschreiben einiger sozialer Gruppen : z.B. Familie, Peer-Gruppe Formen und Funktionen der Familie Kenntnis der Bezugsgruppe / Referenzgruppe Verknüpfung mit Gesundheit / oder Gesellschaft Verständnis einer sozialen Gruppe = Element des Lebens in der Gesellschaft !		C1 C2 C4	15
1.3	**Gesellschaftsstruktur** Kenntnis : Differenzierung (Differenzierung = soziale Unterscheidung), sozialer Status, soziale Ungleichheit Kenntnis sozialer Ausgrenzung		C1 C2 C4	10
2.	**Soziologische Methoden (10 Lektionen)**			
2.1	**Qualitative Befragung** Beschreibung der qualitativen Befragung und ihrer Merkmale in der Soziologie Nennen einiger Voraussetzungen für die qualitative Befragung Nennen einiger Vor- und Nachteile der qualitativen Befragung Ausarbeitung einer kleinen einfachen Befragung und Analyse der gesammelten Daten Befragung kritisch beurteilen !		C1 C2 C3 C6	10

IT 3.2.1.05	**INTERNER ARBEITSPLAN** Gesundheitlich-soziale Berufsmatura – Vollzeit	Version 0.1	2/2
Erstellt am 14.11.2014 durch FZ CW	Überarbeitet am le 15.11.2014 durch BW	Kontrolle/Freigabe am 01.01.2000 durch Luca Pession	

Semester 2	**Fachbereich Soziologie**			
2.	**Soziologische Methoden (20 Lektionen)**			
2.1	**Fortsetzung Qualitative Befragung** Beschreibung der qualitativen Befragung und ihrer Merkmale in der Soziologie Nennen einiger Voraussetzungen für die qualitative Befragung Nennen einiger Vor- und Nachteile der qualitativen Befragung Ausarbeitung einer kleinen einfachen Befragung und Analyse der gesammelten Daten Befragung kritisch beurteilen !		C1 C2 C3 C6	5
2.2	**Quantitative Befragung** Beschreibung der quantitativen Befragung und ihrer Merkmale in der Soziologie Nennen einiger Voraussetzungen für die quantitative Befragung Nennen einiger Vor- und Nachteile der quantitativen Befragung Gestaltung eines einfachen Fragebogens und Erprobung im Pre-test		C1 C2 C3	15
3.	**Ausgewählte Anwendungsgebiete der Soziologie (30 Lektionen)**			
3.1	**Sozialer Wandel** Sozialer Wandel: demografische Entwicklung oder Wandel infolge der Einführung neuer Technologien Kenntnis von Beständigkeit und / oder von Veränderung Erkennen einiger Herausforderungen für die Gesellschaft		C1 C2 C4 C5 C6	15
3.2	**Soziale Ungleichheit** Benennen einiger Indikatoren für soziale Ungleichheit : Bildung, Einkommen Kenntnis : soziale Integration, soziale Ausgrenzung (Verknüpfung mit Normen) Kenntnis von Diskriminierung Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit : Geschlechterbeziehungen / Arbeitswelt oder Migration Kenntnis : « gelungene Integration »		C1 C2 C4 C6	15
BiVo : Links zur Bildungsverordnung		**Total Lektionen**		**112**

* Nr. gemäss Bildungsverordnung, Bildungsplan, Lehrplan